

Fachhochschule Brandenburg

Die 1992 gegründete Fachhochschule Brandenburg in Brandenburg an der Havel hat mehr zu bieten als einen sehr schönen Campus. Den modernen Laboren und Hörsälen in den drei Fachbereichen Wirtschaft, Technik sowie Informatik und Medien entsprechen zeitgemäße, praxisorientierte Vermittlungsmethoden und eine Modularisierung der Lehrinhalte – ein wichtiger Schritt in Richtung des Ausbildungskonzeptes „Lebenslanges Lernen“.

In zunehmendem Maße werden auch Online- und Fernstudiengänge etabliert. Überhaupt zeigt sich der innovative und kreative Geist der Hochschule in ihrer ständigen Bereitschaft, Studiengänge neu und weiter zu entwickeln. Die Studieninhalte sind sehr praxisorientiert, ohne dabei den theoretischen Anspruch zu verlieren. Die Abschlussarbeit entsteht oft in Zusammenarbeit mit einem Unternehmen. Alle Studierenden müssen zudem eine fundierte Ausbildung auf dem Gebiet der so genannten Soft Skills erwerben; im Vordergrund stehen hier Teamarbeit, Sprachen, Rhetorik und Recht. Dem Verlangen des Arbeitsmarktes nach umfassend ausgebildeten Spezialisten trägt

Kontakt

Adresse

Fachhochschule Brandenburg
Postfach 21 32
14737 Brandenburg an der Havel
Standort: Magdeburger Straße 50

Ansprechpartner

Prof. Dr. Gabriele Schmidt
Tel. (03381) 355-421/-401
E-Mail: gschmidt@fh-brandenburg.de

Dipl. Inform. (FH) Katja Orlowski
Tel. (03381) 355-427
E-Mail: orlowski@fh-brandenburg.de

Dekan FB Informatik und Medien
Prof. Dr. Jochen Heinsohn
Telefon: (03381) 355-401

Allgemeine Studienberatung:
Karin Gill
Telefon: (03381) 355-106
E-Mail: gill@fh-brandenburg.de

Internet

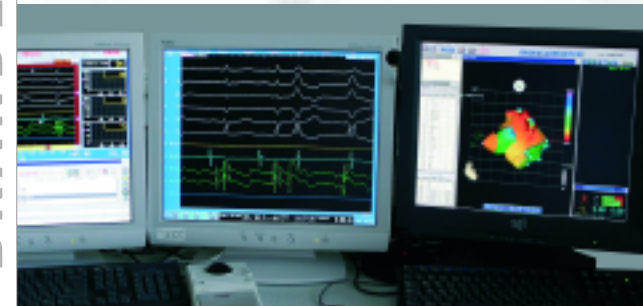
www.fh-brandenburg.de/informatik



die FH Brandenburg durch zahlreiche Spezialisierungsmodule und interdisziplinäre Elemente in den Studienplänen Rechnung. Darüber hinaus setzt die Hochschule auf die Aneignung von Methodenkompetenz, wobei fachübergreifendes Denken und problemorientiertes Handeln im Mittelpunkt stehen. Dazu zählen im Besonderen interkulturelle Kompetenzen, die auch an den mehr als 40 Partnerhochschulen in aller Welt erworben werden können.



FH BRANDENBURG



Medizininformatik (B.Sc.)

Fachbereich Informatik und Medien

Interdisziplinärer Bachelor-Studiengang

Medizininformatik (B.Sc.) – Interdisziplinärer Bachelor-Studiengang

Der Studiengang Medizininformatik eröffnet den Studierenden ein interdisziplinäres und anwendungsorientiertes Studium. Die Medizininformatik behandelt alle Aspekte des Einsatzes moderner Informationstechnologie im Gesundheitswesen. Ein Ziel der Medizininformatik ist es, den Arzt bei der Behandlung und Betreuung seiner Patienten zu unterstützen sowie diagnostische und therapeutische Geräte mit Methoden der Informatik zu analysieren, zu simulieren, zu entwickeln und zu betreiben.

IT-Lösungen sind aus dem Gesundheitswesen nicht mehr wegzudenken und werden wichtiger. Nahezu alle Abläufe in Kliniken und Laboren werden elektronisch unterstützt. Die Branche kommt ohne Medizininformatiker nicht mehr aus.

Struktur des Studiums

In den ersten drei Semestern wird grundlegendes Wissen der Informatik und Medizin vermittelt. Ergänzend erfolgt eine Ausbildung im mathematischen und physikalischen Bereich. Im zweiten Studienjahr beginnt die zusätzliche

1. Studienjahr (1./2. Semester)	2. Studienjahr (3./4. Semester)	3. Studienjahr (5./6. Semester)
Grundlagen der Informatik	Computerunterstützte Medizin	BWL/Qualitätsmanagement
Medizinische Grundlagen	Profilmodule Medizininformatik	Projekt
Grundlagen der Medizininformatik	Komplexpraktikum Medizin	Computerunterstützte Medizin
Programmierung	Praktische Informatik	Profilmodule Medizininformatik
Betriebssysteme und Netze	Programmierung	Betreute Praxisphase
Mathematische Grundlagen	Betriebssysteme und Netze	Bachelorarbeit
Englisch	Gesundheitswesen und Recht	
	Organisation/Prozessmanagement	

- Bioinformatik,
- Künstliche Intelligenz und
- Computervisualisierung.

Komplettiert wird das Curriculum (Studienplan) durch allgemein bildende Veranstaltungen aus dem Bereich Be-

des Klinikums übernehmen die Medizinvorlesungen und die Studierenden können sich direkt in den Funktionsbereichen des Klinikums, beispielsweise Laboren und Stationen, praxisbezogene Kenntnisse aneignen.

Berufsfelder

Die Einsatzmöglichkeiten eines zukünftigen Absolventen des Studiengangs Medizininformatik sind vielfältig: Ob in der IT-Abteilung eines Krankenhauses, in pharmazeutischen und medizintechnischen Unternehmen oder in der Hard- und Software-Branche.

- Informationshaltung und -auswertung:
 - Erfassung und Verarbeitung von klinischen Parametern
- Organisation und Administration:
 - Realisierung, Wartung und Pflege von Krankenhaus Informations-Systemen (KIS)
 - Telemedizin: Austausch von Informationen über Computernetzwerke (elektr. Patientenakte)
 - E-Health



Vertiefung der grundlegenden Kenntnisse durch Lehrveranstaltungen auf dem Gebiet der computergestützten Medizin sowie durch fünf Profilmodule der Medizininformatik.

Letztere umfassen ein Wahlpflichtangebot von wichtigen und hochaktuellen Themen:

- bildgebende Systeme,
- Signalverarbeitung,

triebswirtschaft und Qualitätsmanagement wie der nachfolgenden Abbildung entnommen werden kann.

Kooperationspartner

Die Fachhochschule Brandenburg kooperiert mit der benachbarten Städtischen Klinikum Brandenburg GmbH, einem akademischen Lehrkrankenhaus der Berliner Charité, sowie mit dem Verein „Gesund in Brandenburg“. Ärzte

- Medizinisch-technische Informatik:
 - Simulation und Prozesssteuerung moderner Therapieverfahren
 - Messdatenerfassung, Mustererkennung und Bildverarbeitung
- weitere Aufgabengebiete:
 - Entwicklung von Software zur medizinischen Ausbildung (Simulation- und Trainings-Programme)